[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/155387 vom 28.04.2024]

Objekt:	Matrize Lippe
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18215824

Beschreibung

Durchmesser der Prägefläche 42 mm, Stempelhöhe 36,6 mm, Stempeldurchmesser 49,5 mm, signiert durch den Medailleur 26.OCT. Durch Kriegseinwirkungen sind die Prägewerkzeuge zum Doppeltaler korrodiert.
Vorderseite: Neunfeldiges Wappen auf Hermelinmantel unter Fürstenhut, Umschrift zwischen zwei Rosetten.
Rückseite: Andere Ansicht der Rückseiten-Patrize. Am Rand die Signatur der Fertigung.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl; geprägt
Maße:	Gewicht: 520.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1843
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Leopold II. zur Lippe (1796-1851)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Vgl. für die Stempelsammlung: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999). Vgl. für den Doppeltaler: P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) 213 Nr. 5..